



Service GmbH



Liebe Kolleg*innen und Partner*innen,

die vergangenen Wochen haben uns in selten dagewesener Deutlichkeit gezeigt, wie eng Wirtschaft und Geopolitik miteinander verknüpft sind. Internationale Konflikte und politische Abenteuer wirken direkt in den Alltag von Unternehmen hinein. Viele Betriebe spüren das deutlich.

Gerade deshalb lohnt der Blick auf diejenigen, die trotz schwieriger Rahmenbedingungen vorangehen: Macher*innen und Problemlöser*innen. In unserer gleichnamigen Reihe begegnen wir Ihnen jeden Monat. Sie übernehmen Verantwortung und finden pragmatische Lösungen. Ein Thema,

das dabei zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist das **Beschäftigtenwohnen**. Angesichts angespannter Wohnungsmärkte wird Wohnraum zu einem entscheidenden Faktor für Fachkräftesicherung und Standortattraktivität. Viele Unternehmen handeln bereits – und zeigen, wie wichtig unternehmerische Initiative gerade jetzt ist.

Ein besonderer Meilenstein in diesem Quartal: **10 Jahre Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge**. Seit einem Jahrzehnt beweisen tausende Betriebe, dass Integration im Arbeitsalltag gelingt – mit Offenheit, Verlässlichkeit und echter Bereitschaft, Chancen zu ermöglichen. Angesichts globaler Krisen ist dieses Engagement heute relevanter denn je. Solche Beispiele machen Mut. Sie zeigen, dass Fortschritt nicht auf bessere Zeiten wartet, sondern von Menschen gestaltet wird. Als DIHK Service GmbH unterstützen wir diese Haltung und arbeiten weiter daran, Orientierung zu geben, Lösungen zu entwickeln und Unternehmen in diesem herausfordernden Umfeld zu stärken.

Herzliche Grüße
Sofie Geisel und Roland Engels

[Zu unserer Website](#)

AKTUELLES AUS UNSERER ARBEIT



Innovatives Beschäftigtenwohnen

In der Marienburger Straße in Tübingen entsteht mit der Marie GbR ein bundesweit einzigartiges Wohnprojekt: 15 Unternehmen aus

unterschiedlichsten Branchen schließen sich erstmals zu einer gemeinsamen Bau- und Eigentümergemeinschaft zusammen, um bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende, Berufseinsteiger*innen und Fachkräfte zu schaffen. Das Vorhaben verbindet Fachkräftesicherung, soziale Verantwortung und moderne Stadtentwicklung – und zeigt, wie gemeinschaftliches Bauen neue Lösungen für angespannte Wohnungsmärkte eröffnen kann.

Weitere Informationen



10 Jahre Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Seit zehn Jahren unterstützt das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge Betriebe dabei, Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte erfolgreich auszubilden, zu beschäftigen und langfristig zu integrieren. Zum Jubiläum zieht das NETZWERK Bilanz und teilt zehn Praxistipps für eine gelingende Integration.

Weitere Informationen



Die Bundeswehr als Geschäftspartnerin

Wie gelingt der Zugang zur Sicherheits- und Verteidigungsbranche? Ein neuer Leitfaden des DIHK Verlags bietet KMU und Start-ups einen verständlichen Überblick über Strukturen, Anforderungen und Einstiegspfade – inklusive aktueller gesetzlicher Erleichterungen und praktischer Unterstützungsangebote.

[Weitere Informationen](#)

RÜCKBLICK



Krisenvorsorge rückt in den Fokus

In unserer ersten Ausgabe von Macher*innen und Problemlöser*innen in diesem Jahr diskutierten Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Behörden, wie Unternehmen sich strategisch auf Krisen vorbereiten können. Die Botschaft war eindeutig: Resilienz entsteht im Zusammenspiel – durch Austausch, klare Strukturen und gemeinsames Handeln. Warum Krisenvorsorge heute zum Erfolgsfaktor wird und welche Impulse die Runde gesetzt hat, lesen Sie hier.

[Weitere Informationen](#)



Wie willkommen fühlen sich internationale Fachkräfte wirklich?

Der neue Film des Projekts Hand in Hand for International Talents zeigt eindrucksvoll, wie weit ein Unternehmen gehen kann, um Menschen aus dem Ausland den Start zu erleichtern. Einer von ihnen ist Ricardo Soares da Silva aus Brasilien, der seit Anfang 2024 in der Elektrowerkstatt von SchwörerHaus arbeitet. Seine Geschichte und die Erfahrungen des Unternehmens sehen Sie im Film.

[Weitere Informationen](#)



Wenn sich ein Kreis schließt, eröffnen sich neue Perspektiven

Die Abschlusskonferenz des EXI-Projekts in Kasachstan zeigt, wie groß das Potenzial für deutsche Unternehmen im Bereich Kreislaufwirtschaft ist. Die AHK Zentralasien und ihre Partner haben wichtige Grundlagen für neue Geschäftsmodelle, Technologietransfer und nachhaltige Wertschöpfung geschaffen. Das entstandene Netzwerk bietet langfristige Chancen in einem dynamisch wachsenden Markt.

[Weitere Informationen](#)



Neue Impulse fürs Beschäftigtenwohnen

Interview mit Verena Webler
Projektreferentin,
Zukunft Beschäftigtenwohnen

Sie haben bei der Deutsche Bahn AG für das Thema Beschäftigtenwohnen gearbeitet. Welche Erfahrungen haben Sie dort gemacht? Gibt es Best-Practice-Beispiele?

Bei der Deutsche Bahn AG war ich im Regionalbereich Südwest für den Aufbau des Mitarbeitendenwohnens zuständig. Unser Ziel war es, zeitgemäße, bedarfsorientierte und vor allem bezahlbare Wohn- und Unterkunftsangebote zu

schaffen. Je nach Standort kamen da ganz unterschiedliche Modelle in Betracht. Besonders spannend fand ich die Projekte im Bereich Azubiwohnen. Ein echtes Best-Practice-Beispiel sind für mich moderne, gemeinschaftlich gedachte Azubiunterkünfte: kleine, private Wohneinheiten, kombiniert mit großzügigen Gemeinschaftsflächen und Zusatzangeboten, die gezielt Austausch, Vernetzung und gemeinsames Lernen fördern.

Haben Sie schon eine Vision, wie Sie das Projekt „Zukunft Beschäftigtenwohnen“ bei der DIHK Service GmbH angehen werden?

Meine Vision ist es, das Thema für Unternehmen greifbar und zugänglich zu machen. Ein zentraler Baustein wird dabei eine kompakte Publikation sein, die einen klaren Überblick gibt und zeigt, wie Beschäftigtenwohnen konkret umgesetzt werden kann. Oft sind es begrenzte Ressourcen und die wahrgenommene Komplexität, die Unternehmen zögern lassen. Wir wollen Orientierung geben, Unternehmen für die Chancen sensibilisieren und den konkreten Mehrwert sichtbar machen. Gleichzeitig halte ich den Aufbau und die Förderung von Netzwerken und Kooperationen für entscheidend. Der Austausch kann enorm helfen, voneinander zu lernen, gute Ansätze weiterzuentwickeln und neue Impulse zu setzen. Davon profitieren nicht nur Einsteiger, sondern auch erfahrene Akteure, die ihre Aktivitäten im Beschäftigtenwohnen weiter ausbauen möchten.

Ein wichtiges Thema im Kontext des Beschäftigtenwohnens sind Angebote für Azubis. Welche Herausforderungen und Chancen sehen Sie hier?

Auszubildende sind eine zentrale Zielgruppe im Beschäftigtenwohnen. Die größten Herausforderungen sind begrenzte Verfügbarkeit geeigneter Standorte und bezahlbarer Wohnraum in angespannten Wohnungsmärkten. Die Chancen überwiegen: Unternehmen steigern ihre Attraktivität als Arbeitgeber, erleichtern Azubis den Einstieg und stärken die Bindung. Für Auszubildende bieten solche Angebote klare Vorteile: kürzere Wege, mehr soziale Vernetzung und eine frühere Selbstständigkeit. Azubiwohnen geht damit weit über das reine Bereitstellen von Wohnraum hinaus: ein echter Gewinn für beide Seiten. Bezahlbarer Wohnraum in Arbeitsplatznähe ist ein entscheidender Erfolgsfaktor – für Fachkräftesicherung und damit für die Standortsicherung.

VERANSTALTUNGEN UND MEHR ...

Save the Date

**Multiplikatorenveranstaltung 2026
am 30. Juni 2026**

Familienfreundlichkeit als Erfolgsfaktor – auch
und gerade in schwierigen Zeiten



**Unternehmenstag
„Erfolgsfaktor Familie“
am 11. September 2026**

Familienfreundlichkeit als Erfolgsfaktor – auch und gerade in schwierigen Zeiten

Entdecken Sie, warum Familienfreundlichkeit gerade in Zeiten von Fachkräftemangel und wirtschaftlicher Unsicherheit zum entscheidenden Erfolgsfaktor für Unternehmen wird. Die digitale Multiplikatorenveranstaltung am 30. Juni 2026 bietet inspirierende Impulse, Praxisstimmen und interaktive Austauschformate rund um eine zukunftsfähige Arbeitswelt.

Weitere Informationen

18. JUNI 2026 HAUS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT, BERLIN
**FACHKRÄFTEENTWICKLUNG
DURCH NACHQUALIFIZIERUNG:
TEILQUALIFIKATIONEN ALS
WEGBEREITER**

Teilqualifikationen als Wegbereiter

Unser Projekt „Chancen Nutzen! Mit Teilqualifikationen Richtung Berufsabschluss“ lädt am 18. Juni 2026 zur Veranstaltung „Fachkräfteentwicklung durch Nachqualifizierung: Teilqualifikationen als Wegbereiter“ nach Berlin ein. Freuen Sie sich auf praxisnahe Einblicke in berufsabschlussorientierte Teilqualifikationen sowie fachliche und politische Impulse – unter anderem von Bundesministerin Karin Prien.

Weitere Informationen



Internationale Bestenehrung der Energy Scouts 2026

Am 12. Juni 2026 feiert die DIHK-IHK-AHK Organisation gemeinsam mit rund 300 Gästen im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin das Engagement der besten deutschen Energie-Scouts und europäischen Energy Scouts. Die Veranstaltung würdigt die innovativen Projekte junger Fachkräfte aus elf Ländern und zeigt, wie Unternehmen und Nachwuchstalente gemeinsam konkrete

Beiträge zu Energieeffizienz und Klimaschutz leisten. Ein inspirierender Tag voller Auszeichnungen, Austausch und praxisnaher Einblicke in die Zukunft des betrieblichen Klimaschutzes.

[Weitere Informationen](#)



DIHK Service GmbH

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

